

Zuständige IGKP-Mitglieder:

Landrat Maurus Adam, Präsident  
Landrat Peter Epper  
Kantonsrat Willy Fallegger  
Kantonsrätin Annie Infanger

**Bericht zur Geschäftsprüfung 2008**

beim

**Verkehrssicherheitszentrum VSZ  
der Kantone Obwalden und Nidwalden****Inhaltsverzeichnis**

1. Grundlagen
2. Prüfungsziel
3. Vorgehen / Ablauf
4. Bericht IGPK zu 2008

**1. Grundlagen**

- Vereinbarung über das Verkehrssicherheitszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (Vereinbarung VSZ) vom 29. Januar 2002
- Art. 5 Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission
- Jahresbericht 2008 des VSZ vom 18. März 2009
- Bericht der Revisionsstelle, Finanzkontrolle Obwalden und Nidwalden, zu Jahresrechnung 2008 des VSZ vom 06. März 2009

**2. Prüfungsziel**

Führen von direkten Gesprächen mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung des VSZ.

Schaffung eines vertieften Einblickes über die Organisation und die Arbeitsweise der öffentlich rechtlichen Anstalt VSZ.

Einholen von Auskünften zu Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2008.

### 3. Vorgehen / Ablauf

- 27. 03. 2009 Besuch des VSZ in Sarnen OW.

### 4. Bericht der IGPK zum Jahr 2008

Am 27. März 2009 wurden wir von Verwaltungsratspräsidentin Marianne Blättler, VR-Vizepräsidenten Beat Halter und vom Geschäftsleiter Bruno Furrer im VSZ OW in Sarnen empfangen. Zweck dieses Treffens war die Orientierung zum Geschäftsbericht und Rechnung 2008. Das Treffen gestaltete sich freundlich und offen.

Die VR-Präsidentin Marianne Blättler, VR-Vizepräsident Beat Halter und Geschäftsführer Bruno Furrer informierten uns über den Verlauf des vergangenen Geschäftsjahres, den Jahresbericht und die Rechnung 2008 und beantworteten Fragen dazu. Die IGPK wurde auch über die Organisation, die Ziele und Kennzahlen des VSZ orientiert.

#### **Jahresbericht 2008**

Der Jahresbericht 2008 ist informativ und übersichtlich gehalten und zeigt neu, diverse Grafiken. Diese erleichtern auch den Vergleich über mehrere Jahre hinweg. Neben einem guten Überblick über die Tätigkeiten und die Rechnung des Geschäftsjahres 2008 geben die diversen Statistiken Aufschluss über die Entwicklung in den verschiedenen Sparten. Corporate Governance gibt Auskunft über die Kompetenzregelungen, die Struktur der Unternehmung und über die Entschädigung und Interessenbindungen der Verwaltungsräte.

Vom Bericht der Prüfungsstelle habe wir Kenntnis genommen.

#### **Geschäftsjahr 2008**

Das sechste Geschäftsjahr des Verkehrssicherheitszentrums OW/NW gestaltete sich erfolgreich. Weil sich die Einführung der neuen Software CARI verzögerte, ergaben sich für die Mitarbeiter nebst dem Tagesgeschäft zusätzlichen, nicht geplanten Mehraufwand.

Eine Mitarbeiterumfrage zeigte gegenüber der Organisation und den Abläufen eine erhebliche Unzufriedenheit. Die Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden wurde von den Befragten jedoch positiv beurteilt. Mit einer Teamentwicklung, die von einem externen Fachmann, Herrn Hodel, unterstützt wird, versucht der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung die Situation zu verbessern. Dieses Projekt dauert noch an und wird im Laufe 2009 mit einer abschliessenden Mitarbeiterbefragung beendet.

Für die Einführung der neuen Branchensoftware wurde der Personalbestand für eine befristete Zeit um zwei Personen erhöht und beträgt heute 33 Stellen. Damit konnten die Mitarbeiter für das Tagesgeschäft entlastet werden. Weiterhin werden drei Lernende ausgebildet.

Der Motorfahrzeugbestand inkl. Mofas in Obwalden und Nidwalden beträgt 63'721 und ist im letzten Jahr um 1'357 Fahrzeuge oder 4% angestiegen. Dies ist im Vergleich mit anderen Kantonen ein erheblicher Anstieg. Der Rückstand der Fahrzeugprüfungen wurde zwischen den beiden Kantonen egalisiert und beträgt jetzt ungefähr ein halbes Jahr, was einem branchenüblichen Arbeitsvorrat entspricht.

Der Schiffsbestand veränderte sich nur geringfügig.

Bei den Administrativmassnahmen (ADMAS) ist eine starke Zunahme zu verzeichnen (+187). Es gibt immer wieder Fälle, die aus verschiedenen Gründen erheblichen Mehraufwand verursachen. Dieser wird konsequent an die Delinquenten weiter

verrechnet. Aufgrund vorübergehender Personalengpässen war Ende Jahr ein Rückstand von 324 Fällen in verschiedenen Stadien zu verzeichnen.  
Im Geschäftsjahr wurden keine Beschwerden beim Bundesgericht eingereicht.

## **Projekte**

**Strassenverkehrs- und Schifffahrtsgesetzgebung.** Die Einführung der modifizierten Gesetze ist abgeschlossen. Infolge der verzögerten Einführung von CARI müssen die Daten der ökologischen Motorfahrzeugsteuer auf der alten Software erfasst werden. Nebst zusätzlichem Arbeitsaufwand führte die Anpassung von <Swiss Mobile> zu einem zusätzlichen Aufwand von ca. Fr. 55'000.-

**CARI:** Infolge einer Verzögerung in den Kantonen St. Gallen und Genf, verschob sich die Inbetriebnahme von CARI von Sept. 08 auf den 15. Juni 2009. Auch die Anbindung an die zentrale Motorfahrzeug- und Motorfahrzeughalterdatenbank (MOFIS) konnte aus diesem Grunde nicht wie vorgesehen abgeschlossen werden und erfolgt nun gleichzeitig mit der Inbetriebnahme von CARI. Der elektronische Versicherungsnachweis (eVn) konnte dank einer Web-Lösung per 1. Jan. 2009 eingeführt werden.

Es hat sich gezeigt, dass die Datenerfassung bei CARI schwieriger ist als erwartet und deshalb mehr Zeit erfordert. Dieser Arbeitsaufwand wurde von verschiedenen Seiten unterschätzt. Dieser beträgt im VSZ bis heute ca. 4000 Std. Deshalb wurden auch befristet 2 Personaleinheiten eingestellt. Das ILZ begleitet die Einführung intensiv. Trotz der Schwierigkeiten ist das VSZ aber auf Kurs.

## **VIA SICURA**

Weniger Todesopfer und Verletzte auf den schweizerischen Strassen. Das ist das Ziel von Via Sicura. Der Bundesrat hat Varianten für ein Handlungsprogramm in die Vernehmlassung geschickt. Die Stellungnahmen unserer beiden Halbkantone erfolgten sehr unterschiedlich.

## **Führerausweis auf Probe**

Innerhalb der Probezeit von 3 Jahren wurde der Führerausweis 8 Neulenkern aus Obwalden und 5 Neulenkern aus Nidwalden für 1 Jahr entzogen.

## **Jahresrechnung 2008**

Das VSZ erzielte im Rechnungsjahr 2008 einen Umsatz von 5,23 Mio. Franken. Dabei wurden 18.80 Mio. Franken Motorfahrzeugsteuern an die beiden Kantone Obwalden und Nidwalden weitergeleitet. Das Rechnungsergebnis mit einem Gewinn von Fr. 1'554.-, ermöglichte ordentliche und zusätzliche Abschreibungen von Fr. 360'000.-. Diese werden nach der Lebensdauer vorgenommen. Im vergangenen Jahr investierte das VSZ Fr. 429'000. – in Software und Hardware.. Davon entfielen rund Fr. 390'000.- auf die neue Branchensoftware. Infolge der Verzögerung erhöhen sich die Investitionskosten von CARI um ca. Fr. 300'000.- auf ca. Fr. 1,7 Mio. Die Rückstellung von Fr. 400'000.- wird im nächsten Jahr zu diesem Zwecke aufgelöst.

Die detailliert geführte Kostenrechnung zeigt auf, dass das Geschäftsfeld Verkehrszulassung eine Überdeckung, die beiden anderen Geschäftsfelder, Administration und Verkehrsprüfung, eher eine Unterdeckung aufweisen.

## **Aussichten 2009**

Das laufende Geschäftsjahr ist neben dem Tagesgeschäft immer noch auf die Einführung der Standardsoftware CARI ausgerichtet. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Zeiten erwarten wir eine gute Auslastung des VSZ. Bereits heute zeigt sich, dass das Neuwagengeschäft rückgängig ist, vermehrt Occasionsfahrzeuge eingelöst und die

Fahrzeuge länger gefahren werden. Das hat ein Ansteigen des Prüfungsrückstandes zur Folge. Damit dieser nicht unverhältnismässig ansteigt wird ein zusätzlicher Verkehrsexperte eingestellt.

### Schlussfolgerung

Der grosse Einsatz aller, Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende machten es möglich, dass die gesetzten Ziele erreicht werden konnten. Alle stehen momentan unter grossem Druck, der die Einführung der neuen Software neben dem Tagesgeschäft mit sich bringt.

Die IPGK dankt dem Verwaltungsrat und der GL für den freundlichen Empfang und die offene und kooperative Zusammenarbeit. Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mit Einsatz und Flexibilität grossartige und verantwortungsvolle Arbeit leisten.

Gestützt auf Art. 5 der interkantonalen Vereinbarungen empfehlen wir

- a) den Regierungen der Kantone Obwalden und Nidwalden den vorliegenden Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2008 zu genehmigen;
- b) den Kantonsparlamenten von Obwalden und Nidwalden vom Bericht der interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission Kenntnis zu nehmen.

Sarnen, 30. März 2009

Die Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission



Maurus Adam  
Landrat NW



Peter Epper  
Landrat NW



Willy Fallegger  
Kantonsrat OW



Annie Infanger  
Kantonsrätin OW

### Glossar:

- CARI Standart Software für 13 Strassenverkehrsämter und das Fürstentum Lichtenstein  
eVn Der elektronische Versicherungsnachweis vereinfacht den Datenaustausch zwischen Motorfahrzeugversicherern, den kantonalen Zulassungsbehörden und dem Bundesamt für Strassen (ASTRA).  
MOFIS Neu aufgebaute, zentrale Motorfahrzeug- und Motorfahrzeughalterdatenbank des Astra